

1  
1/4

*Eicken*



**HEFT 10:** 10 Meter Design – invidium // 10 Jahre – Hockey-Shop // 10 Jahre – Volksverein // Kunstraum NR 10 // 10 gute Zutaten – Konditor Bertrand // 10 Gebote in Eicken und mehr...

# Hurra! Hurra!

Wir sind stolz und freuen uns sehr, dass wir es Euch präsentieren können: Das ¼ Eicken Heft Nummer 10!

Im Frühjahr 2010 bei einem gepflegten Bierchen an einer Eickener Theke entstanden, ist uns das Heft mit jeder Ausgabe mehr und mehr ans Herz gewachsen.

Zum Jubiläum starten wir mit einem hervorragenden Geburtstag-präsent vom Konditor Bertrand: Er buk für uns eine sehr süße Torte, inklusive Marzipanrosen, Schokoschriftzug und Top 1A Füllung. Noch vor Ort wurde das gute Stück von Kuchenprofis und Teilen der Redaktion angeschnitten, beim anschließenden Eickener LateNight-Shoppen wurde das übriggebliebene Zuckerwerk dann unter den neugierigen und dankbaren Besuchern verteilt.

Die Geschichten in diesem Heft haben allesamt eins gemeinsam: die Zahl zehn. Wir erfahren die zehn Reisewünsche der Eickener, gratulieren Volksverein und Hockeyshop zum 10-jährigen Bestehen, dauerfrühstücken in der Traumfabrik am Aretzplätzke, turnen auf zehn Metern, um den [kunstraumno.10] sportlich zu erreichen, verteilen unsere Klamotten in alle zehn Himmelsrichtungen und freuen uns schließlich über ein elftes Gebot.

Wir sagen ein herzliches DANKESCHÖN für Euer Interesse, die Ideen und das gute Feedback, hoch die Tassen, viel Spaß mit dem 10. Heft! Und natürlich allerbeste, vorweihnachtliche Grüße, Silke & Ruth





Markim Pause und sein Tortenharem, sg

## Let the good times roll!

Es gibt in größeren Städten nur noch wenige Orte, an welchen die Zeit spurlos vorübergegangen zu sein scheint. Hin und wieder entdeckt man jedoch eine Schuhmacherei, einen Uhrmacherbetrieb oder eine Metzgerei, die einen ganz eigenen Charme bewahrt haben, da sich dort lange nichts geändert hat und wo kein Design-Studierender für den Retro-Look verantwortlich ist. Ein solcher Hort der Originalität ist auch die Konditorei Bertrand in der Eickener Fußgängerzone. Die bunt befüllte Verkaufstheke beherbergt allerhand Süßes und Zuckriges: Torten, Kuchen, Teilchen, Pralinen und Kekse... Viele Kunden werden hier namentlich begrüßt und müssen gar nicht sagen, warum sie hereingekommen sind. In einem gut und erfolgreich geführten Familienbetrieb weiß man, dass Herr Backes, nachdem er ein großes Stück Aprikosenriemchen ohne Sahne und ein Kännchen Kaffee mit Süßstoff genossen hat, immer noch zwei Nußecken mit nach Hause nimmt. Als wir von der ¼ Eicken-Redaktion letzthin die Jubiläumstorte, die Michael Bertrand uns anlässlich der 10. Ausgabe gebacken hatte in Empfang nahmen, gerieten wir im angeschlossenen Café in einen schönen, klassischen Kaffeeklatsch. Wir hatten zwei ältere Damen, die das Café gerade eigentlich wieder verlassen wollten angesprochen und sie blieben spontan einfach etwas länger, um uns bei der Verkostung fachkundig zu unterstützen. Es entwickelte sich eine gemütliche Plauderei, bei der wir illustre Geschichten aus der Oberstadt, aus'm Eicken und von der 90. Geburtstagsfeier im Café Bertrand zu hören bekamen. Die Torte fanden alle Beteiligten übrigens sehr lecker! mp

Konditorei Bertrand  
Eickener Straße 98

41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 | 23 959

# Seit 10 Jahren im Viertel der TOOL Hockeyshop

Zwei Studenten versuchen mit einer guten Idee sich ihr Studium nebenbei zu finanzieren. So entstand aus einem kleinen Hinterhof-Verkauf der TOOL Hockeyshop, einer der größten Hockey-Einzelhändler der Welt. Eine der vielen Filialen hat es sich vor 10 Jahren in Eicken gemütlich gemacht und bietet alles, was das Hockey-Herz begehrt. „Ab und zu verirren sich aber auch Kampfsportler in den kleinen Laden, auf der Suche nach einem neuen Mundschutz“ erzählt Achim Kraus, Ladenhüter und auch selbst Trainer einer Hockeymannschaft. Ob zu Feld oder in der Halle, spielt der Hockeysport eine wichtige Rolle in unserer Stadt.

Mit dem modernsten HockeyPark Europas, den bedeutenden Clubs und Vereinen GHTC und RSV und natürlich dem kleinen sympathischen Lädchen auf der Humboldtstraße darf Mönchengladbach nämlich auch einmal eine Hauptstadt sein. Und zwar die des Hockeys. dr

TOOL Hockeyshop  
Humboldtstraße 64  
41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 | 247 15 15

[www.hockeyshop.de](http://www.hockeyshop.de)

Öffnungszeiten:

Mo: 11.00 -15.00

Di: 14.00 -19.00

Mi: geschlossen

Do: 11.00 -15.00

Fr: 14.00 -19.00

Sa: 11.00 -15.00



Achim Kraus, dr



Konstanze Elferding, Is

# Die Traumfabrik

## 10 Stunden Zeit fürs Frühstück

Wie der Name schon verrät, lädt Konstanze Elferding in ihrem kleinen Lokal auf der Neuhofstraße zum Träumen ein. Beim Eintreten wird man von exotischen Düften und einer Atmosphäre wie in 1001 Nacht empfangen.

Schon immer hat Konstanze in ihren über 20 Jahren als Kosmetikerin gerne mit ihren Kunden einen Kaffee getrunken und so entstand die Idee einen Kosmetikbereich mit einem Café zu vereinen.

Am Aretzplätzchen hat Konstanze ihren kleinen Traum vor einigen Monaten wahr gemacht. Unterstützt von ihrer Mama bietet sie im Cafébereich liebevoll handgemachte, vegane und vegetarische Köstlichkeiten – sowohl süß als auch deftig – sowie warme und kalte Getränke an.

Eine Besonderheit ist, dass es den ganzen Tag Frühstück gibt – solange der Vorrat reicht. Im abgeschlossenen hinteren Bereich versteckt sich Konstanzes Wellnessoase. Hier darf man sich mit diversen kosmetischen Anwendungen verwöhnen lassen. Is

Traumfabrik  
Neuhofstraße 171  
41061 Mönchengladbach  
Telefon: 0173 | 755 55 95

Öffnungszeiten:  
Di bis Do: 10.00 - 20.00  
Fr bis So: 10.00 - 18.00  
Mo: Ruhetag

# Zeitlose Zweckentfremdung auf 10 Metern

Wer kennt sie nicht aus der eigenen Schulzeit? Die Turnbank, den Sprungkasten oder den Barren. Diese Geräte dienen dem vielseitigen Einsatz in unzähligen Sportstunden. Die Kombination aus Nadel- und Hartholz einer Turnbank dient ursprünglich der motorischen Förderung. Jürgen Kellers und Andre Hüren von „invidium“ geben diesen Objekten ein neues zu Hause. Sie haben einige Geräte als Möbelstücke umfunktionierte. Raus aus der Turnhalle in die eigenen vier Wände.

Fernab vom Mainstream erschaffen die zwei aus ungewöhnlichen Gegenständen individuelle Einrichtungsobjekte. Aus einer alten Oberschenkelprothese wird eine Lampe und aus den Turngeräten entsteht nachhaltiges Möbeldesign mit einer Kombination aus Metall und Beton. Andre und Jürgen haben sich vor einigen Jahren auf dem „Claus Markt“ wieder getroffen. Die zwei beschlossen seitdem gemeinsame Sache zu machen, bei der die Kreativität an erster Stelle steht. Selbst ein alter Sterilisator kann nun in einer stilvoll eingerichteten Wohnung Platz finden. Die Objektmanufaktur „invidium“ findet man auf der Eickener Straße 60, die Werkstatt von Andre und Jürgen ist in Dahl. Die Ideen zu dem ausgefallenen Design entstehen spontan und werden zunächst skizziert. Ein Besuch lohnt sich. Beim Betreten der 10 Meter langen Ladenfläche erweitert sich der Horizont. Das Turnen und Wohnen zusammenkommen können, stellen Andre und Jürgen unter Beweis. Wer der digitalen Welt ausweichen möchte, der kann sogar eine Fotobox für Festivitäten dort mieten. Is

Invidium  
Eickener Straße 60  
41061 Mönchengladbach

Sa 11.00 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
[www.invidium.de](http://www.invidium.de)



Andre Hüren, Is



Ladenlokal Haushaltswaren, rz

# 10 Jahre Volksverein

– es gibt nichts Gutes außer man tut es

Seit zehn Jahren gibt es ihn schon, den Laden des Volksvereins auf der Eickener Straße 130. Oder besser gesagt die beiden Läden: Im Geschäft auf der linken Seite können Kunden den lückenhaften Hausrat aufbessern, Spiele und Bücher erstehen. Auf der rechten Seite findet sich ein herrliches Stöberparadies für Second-Hand Kleidung – jedes Teil ein Unikat, eine Wiederverwertung von Gebrauchsgütern in der besten Form!

Was 1983 auf der Neuhofstraße in einer Industriehalle startete, etablierte sich nach dem Umzug auf die Eickener Straße, trotz eines kleinen Tiefs während der Straßenbauphase. Die beiden Läden werden, genau wie die drei weiteren Zweigstellen in Mönchengladbach, von langzeitarbeitslosen Frauen und Männern geführt. In Eigenregie managen sie das Geschäft, lernen eigenverantwortliches Arbeiten, gewinnen Kompetenz und Selbstbewusstsein zurück und werden so auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Mit Unterstützung einer festen Mitarbeiterin des Volksvereins lernen sie u.a. Schaufenstergestaltung, Buchführung und den Umgang mit Kunden. Finanziert wird dieses Modell aus Spenden und dem Erlös aus den fünf Läden. Die Rechnung geht auch auf ökologischer Seite auf, denn so haben zum Beispiel fast 40 Tonnen Kleidung in einem Jahr den Besitzer gewechselt.

Also – vorbeigehen, zugreifen und einen kleinen Teil zum großen Ganzen beitragen! rz

Eickener Straße 130  
41063 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 | 69 88 120

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr: 9.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 9.30 - 13.00 Uhr

# 10 Handelsagenturen

Auf der Alsstraße 166 schnuppere ich die Luft der großen Textilwelt, als ich das Gelände der ehemaligen Wilhelm Brandts Tuchfabrik GmbH betrete. Hier ist heute das Herren-Modeunternehmen FYNCH-HATTON beheimatet, das sich - gegründet 1998 - von einem Anbieter für Strickoberbekleidung zu einer international erfolgreichen Outfit-Marke entwickelt hat. Die Marke ist in Deutschland flächendeckend vertreten und in über 33 Ländern auf dem Vormarsch.

Seit gut zwei Jahren gibt es Familien-Nachwuchs: Die Marke COLOURS & SONS setzt auf einen selbstbewussten, farbenfrohen und sportlichen Stil. Unser Gesprächspartner, Geschäftsführer Guido Schmitz, repräsentiert die Zielgruppe ideal. Zum kleinen und schlagfertigen Team gehören auch Amadeus Heinzl, Andreas Kuffner und Moritz Otten. Sie unterstützen die Kollektionsgestaltung und den Vertrieb, wobei die Grenzen zu FYNCH-HATTON bei der täglichen Arbeit verschwimmen und die Synergien bestmöglichst genutzt werden. COLOURS & SONS besetzt mit qualitativ hochwertigen Produkten im mittleren, modischen Preissegment eine kleine Lücke in der Branche. Leidenschaftlich erzählt Guido Schmitz, wie COLOURS & SONS in den nächsten Jahren den Markt erobern will, ganz so wie die Markenmutter. Gerade wurde die 10. Agentur unter Vertrag genommen, die sich um den Vertrieb und die Expansion der jungen Marke kümmert. COLOURS & SONS und ¼ Eicken feiern beide ein kleines Jubiläum. Wir wünschen uns und COLOURS & SONS, dass noch einige folgen. pm

Alsstraße 166  
41063 Mönchengladbach

Telefon: 02161 | 567 45 28  
[www.coloursandsons.de](http://www.coloursandsons.de)



Guido Schmitz und Amadeus Heinzl, sim





Dirk Sasse, hvd

## Auf der Spur der zehn bis elf Gebote

Finden wir im Viertel Spuren der zehn Gebote? Um das herauszufinden, befragte ich Dirk Sasse, Pfarrer der Evangelischen Friedenskirchengemeinde. Ich wollte wissen, ob man in Eicken gut nach den zehn Geboten leben kann. Sasse erlebt im Viertel an vielen Stellen eine Kultur des Miteinanders. Sowohl aus Bürgerinitiativen heraus als auch zwischen den Gemeinden, aber auch im gemeinsamen Feiern. In einer solchen Atmosphäre sei es immer einfacher, Gebote des Zusammenlebens zu achten.

Auf die Frage, welches Gebot in Eicken in seinen Augen nicht genügend mit Leben gefüllt werde, kommen wir auf das dritte Gebot zu sprechen „Du sollst den Feiertag ehren“. Interpretiert als Aufforderung, sich dem Bedürfnis nach Ruhe, Reflexion oder Muße zu öffnen, erlebt Sasse oft das Gegenteil. Das viel zitierte Hamsterrad halte die Menschen davon ab, sich auch ohne schlechtes Gewissen einer wohlthuenden „Sinnlosigkeit“ hinzugeben.

Gibt es darüber hinaus Gebote, die 2014 nicht mehr gelten? Sasse überlegt kurz, ist aber davon überzeugt, dass auch heute noch kein Gebot etwas an Aktualität eingebüßt habe. Was fehlt, sei vielmehr die Auseinandersetzung mit ihnen. Viele Menschen können heute mit der Wortwahl nichts mehr anfangen.

Ob er, wenn er könnte, ein elftes Gebot hinzufügen würde? Da muss Sasse nicht lange überlegen. „Liebe Deinen Nächsten wie dich selbst.“ Damit sei alles gesagt. Das funktioniert nicht nur im Viertel! js

Gemeindepfarrer Bezirk Eicken, Telefon: 02161 13479  
<http://www.ekimg.de/ansprechpartner-friedenskirche-dirk-sasse>

# [kunstraumno.10]

Es sind zwar nicht nur 10m<sup>2</sup>, aber vielmehr auch nicht. In einem kleinen Raum auf der Matthiasstraße 10 erblickte vor 14 Jahren der [kunstraumno.10] das Licht der Welt. Andreas Beumers und seine Frau Judith Dahmen-Beumers studierten beide Kunstgeschichte in Aachen. Der jeweilige Beruf ist letztendlich ein anderer geworden, die Passion jedoch ist geblieben. Und als sich die Gelegenheit bot, eröffneten sie eine der kleinsten Galerien Mönchengladbachs. Gleich die erste Ausstellung war ein voller Erfolg. Hannes Forster, dem ein paar Jahre zuvor das Museum Abteiberg eine Einzelausstellung widmete, war der erste Künstler in den Räumlichkeiten mit der Hausnummer 10.

Weit über 80 Ausstellungen sollten seitdem folgen.

Dass auf kleinem Platz Großes möglich ist, zeigte 2005 der Aachener Künstler Jochen Mura. Er baute ein komplettes Dachzimmer in den Raum, ließ nur einen kleinen Sehschlitz, der den Blick auf ein Graffiti auf der gegenüberliegenden Häuserwand richtete. Wie verkauft man so ein Dachzimmer, frage ich Andreas Beumers. Gar nicht, sagt er und lacht. Aber ihm und seiner Frau ginge es auch nicht darum mit der Galerie reich zu werden. Die Erlöse aus dem Verkauf der ausgestellten Bilder gehen zu 100% an die Künstler. Die laufenden Kosten werden durch den Verkauf von Editionen zum brieftaschenfreundlichen Preis gedeckt. Im Januar 2016 wird dann das 15-jährige Jubiläum gefeiert. Eine Gruppenausstellung mit allen bisher vertretenen Künstlern soll es werden. Könnte eng werden! ;) nk

Matthiasstraße 10  
41063 Mönchengladbach  
[www.raum-fuer-kunst.de](http://www.raum-fuer-kunst.de)

Öffnungszeiten:  
Fr: 17.00 - 19.00 Uhr  
Sa & So: 15.00 - 17.00 Uhr



Judith Dahmen-Beumers, Hund Beumers, Andreas Beumers, nk



Jürgen Theo Eicker, rz

## Reisefieber...

Wenn den Eickener das Reisefieber packt, dann macht er einen Spaziergang zu dem gleichnamigen Büro auf der Regentenstraße. Ein freundlicher Blick, ein Lächeln und schon ist man mit seinen Wünschen in guten Händen. Seit nunmehr 25 Jahren führt Herr Eicker sein Büro durch den Wandel der Zeit und hat dabei ein gutes Gespür für die **10 Reisewünsche der Eickener**, die er zu unserem Jubiläum gerne mit uns teilt. Das Evergreen, damals wie heute, ist **die spanische Sonne**. Ob auf Mallorca, oder den kanarischen Inseln– hier lassen viele gerne ihre Seele baumeln, während auf der anderen Seite **exotische Reiseziele**, die touristisch noch nicht so geläufig sind, häufig gesucht und gebucht werden. **Island** ist dafür ein zeitgeistiges Beispiel. Das Interesse entwickelt sich immer mehr dahin **Land und Leute** kennenzulernen und einen Zugang zu **fremden Kulturen** zu finden. Auch ein **sportliches Abenteuer**, wie Kanu fahren oder Mountainbiking, wird heute gerne mit einem Urlaub verbunden. Dabei sind **Rundreisen** heute weitaus beliebter, was einige mit **Travel & Work** möglich machen, und ihren Urlaub dadurch ausweiten. Dafür surfen grade Schulabgänger gerne die **Australienwelle**. Insgesamt ist die Art, wie Leute ihre Reisen buchen sehr **individuell** geworden. Wenn man damals nur einen Flug und ein Hotel ausgewählt hat, haben sich die Wahlmöglichkeiten heute bis ins Kleinste vervielfältigt. Diese Entwicklung kam mit dem Internet und viele Kunden sind erleichtert, dass sie nicht online Detektiv spielen müssen um das Passende zu finden, sondern zum gleichen Preis hier hilfsbereite Beratung finden. km

Regentenstraße 162  
41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 | 926 480

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr: 10.00 - 18.30  
Sa: 10.00 - 13.00

# Freunde, Förderer & Fans:



## Idee, Konzept, Gestaltung & Redaktion:

Silke Molitor | silke.molitor@sportsfrau.de

Ruth Zadow | post@ruthz.de

## Text-Gäste Magazin 10:

Norbert Krause, nk | Katja Möltgen, km | Philipp Molitor, pm | Markim Pause, mp | Desiree Rose, dr | Luisa Sole, ls | Julia Stiegen, js

## Foto-Gäste Magazin 10:

Stefanie Genenger, sg | Norbert Krause, nk | Desiree Rose, dr | Luisa Sole, ls | Hannah v. Dahlen, hvd

## Herausgeber:

Silke Molitor, sim | Ruth Zadow, rz © Dezember 2014

# DANKE

apparillo  
CAMDATA  
Steffi Genenger  
Initiative Gründerzeitviertel e.V.  
Norbert Krause  
Katja Möltgen  
Philipp Molitor  
Markim Pause  
Desiree Rose  
Luisa Sole  
Julia Stiegen  
Hannah v. Dahlen  
Waldhausen und Bürkel  
ZORBAS

*Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe :-)*



$\frac{1}{4}$   
*Eicken*